

Austrian Brick and Roof Award 2008: Die drei Sieger stehen fest!

So schön ist Ziegel in Österreich...

Der „Austrian Brick and Roof Award“ (ABARA) des Verbandes Österreichischer Ziegelwerke (VÖZ) in Kooperation mit der Wienerberger Ziegelindustrie GmbH und der Tondach Gleinstätten AG wurde heuer erstmals vergeben. Die Jahreszahl 2008 korrespondiert mit dem internationalen „brick award 08“, an dem die drei ABARA-Sieger – sowie zusätzlich sieben weitere nominierte Projekte aus dem Kreis der Einreichungen – für Österreich teilnehmen.

Sieger in der Kategorie „Wohnbau“:
Altstadthaus in Steyr, Oberösterreich

Sieger in der Kategorie „Nicht-Wohnbau“:
Turnhalle der Sporthauptschule Hohenems, Vorarlberg

Sieger in der Kategorie „Steildach mit Tondachziegel“:
Hofhäuser in Krems-Egelsee, Niederösterreich

Ziel des „Austrian Brick and Roof Award“ war es, besonders gelungene Beispiele österreichischer Ziegelarchitektur aufzuzeigen und entsprechend zu würdigen. „Ziegelbauten sind ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur in Österreich. Die meisten Mauern und Dächer unseres Landes bestehen aus Ziegel und auch viele Fassaden verdanken ihre Schönheit dem Klinker oder dem Backstein. Durch den ABARA konnte dies eindrucksvoll dokumentiert werden. Aus einer Vielzahl attraktiver Einreichungen haben wir nun die Sieger gekürt“, so Dipl.-Ing. Norbert **Prommer**, Österreich-Geschäftsführer des VÖZ.

Die drei österreichischen Siegerprojekte werden sich auch um den internationalen „brick award 08“ bewerben, der alle zwei Jahre von der Wienerberger AG für die weltweit schönsten Ziegelbauprojekte verliehen wird. „Neben den drei Siegern haben wir – anhand der Einreichungen zum ABARA – auch sieben weitere Projekte nominiert, die Österreich beim ‚brick award 08‘ vertreten. In diesem Zusammenhang möchte ich schon jetzt alle österreichischen Architekten, aber auch planende Bauunternehmen und die Bauherren selbst dazu auffordern, möglichst zahlreich am ‚Austrian Brick and Roof Award 2010‘ teilzunehmen“, freut sich Dipl.-Ing. Gerhard **Koch**, Europa-Geschäftsführer des VÖZ, schon heute auf die Fortsetzung des Wettbewerbs, der zu einer dauerhaften Einrichtung werden soll.

Die Kriterien der Einreichung

Für die Einreichung zum „Austrian Brick and Roof Award“ hatten die Projekte folgende Kriterien zu erfüllen:

- Ein maßgeblicher Teil des Projektes musste aus Ziegel bestehen (Hintermauerziegel, Sichtziegel und/oder Tondachziegel).
- Das Projekt sollte in den Jahren 2003 bis heute fertig gestellt worden sein.
- Eingereicht werden konnten sowohl Neubauten als auch Zubauten oder architektonisch interessante Sanierungen.

Drei Kategorien

1. **Wohnbau** (Einfamilienhaus, Reihenhaus, Mehrfamilienhaus)
2. **Nicht-Wohnbau** (Bürobau, Industriebau, Schule, Kindergarten, Krankenhaus, Kirche etc.)
3. **Steildach mit Tondachziegel** (Wohnbau und Nicht-Wohnbau)

Der **Sieg** in den drei Kategorien wurde mit **je € 3.000,--** dotiert.

Die Experten-Jury des „Austrian Brick and Roof Award 2008“

- Dipl.-Ing. Walter **Chramosta** – Architekturjournalist
- Dipl.-Ing. Gerhard **Koch** – Verband Österreichischer Ziegelwerke (VÖZ)
- Mag. Martin **Olbrich** – Tondach Gleinstätten
- Arno **Ritter** – „architektur und tirol“
- Mag. Dietmar **Steiner** – Architekturzentrum Wien
- Mag. Christian **Weinhapl** – Wienerberger Österreich

Die ABARA-Experten-Jury kürte aus den zahlreichen Einreichungen die Sieger des Wettbewerbs. Dazu Gerhard Koch: „Ich bin überzeugt, dass es uns gelungen ist, drei herausragende Projekte zu würdigen, die – jedes in seiner Kategorie – in ganz besonderer Weise für den Ziegel stehen. Wobei die vielfältigen architektonischen und bautechnischen Möglichkeiten mit diesem Baustoff ebenso gut demonstriert werden wie seine – heute mehr denn je bedeutsamen – bauphysikalischen und bauökologischen Eigenschaften.“

Kategorie „Wohnbau“ – Sieg für ein oberösterreichisches Projekt

Sieger in der Kategorie „Wohnbau“ wurde ein Einfamilienhaus in der Altstadt von Steyr/Oberösterreich.

Hinter der liebevoll sanierten Barockfassade des im Kern gotischen Hauses öffnet sich eine Wohnlandschaft modernen Stils mit großzügigen Verglasungen und einem gemütlichen Innenhof. Die Menschen in diesem Haus bekommen so zwei Wohnformen in einem geschenkt: einerseits ein repräsentatives Stadthaus mit Blick auf den Fluss – die Enns, die gemächlich vorbeifließt; andererseits ein kompaktes Hofhaus, das der Familie viel Freiraum und ihr ganz privates Grün bietet.

Zugleich ist das Haus ein Musterbeispiel energetischer Revitalisierung von Altbauten. Trotz einer Verdoppelung des Volumens konnte eine Senkung des Jahresenergiebedarfs von 271 kWh/m²a auf nur 49 kWh/m²a erzielt werden.

Als harmonisch präsentiert sich die Mischbauweise mit führender Rolle des Ziegels im Konzert der Baustoffe (gemauerte Seitenwände, begrünte Holzdachkonstruktion/teilweise Satteldach mit Tonziegel-Taschendeckung – Schutz des Ortsbildes!, Sichtbetonwände an der Rampe zum Wohnraum).

Architektur:

Hertl.Architekten ZT KEG, Steyr/OÖ

Fertigstellung:

2003

Bauherr:

Arch. Dipl.-Ing. Gernot Hertl

Kategorie „Nicht-Wohnbau“ – Vorarlberger Projekt gewinnt

In der Kategorie „Nicht-Wohnbau“ gewann die Turnhalle der Sporthauptschule in Hohenems/Vorarlberg.

Honoriert wurde die einfühlsame Integration der naturgemäß Raumfordernden Sporthalle in ihre – durch die Altstadt und eine villenartige Bebauung geprägte – Umgebung.

Die Halle wurde abgesenkt (alle erforderlichen Nebenräume befinden sich in zwei unter der Erde gelegenen Geschoßen, oberirdisch zeigt sich nur die Halle selbst) und der Schulhof aufgeschüttet – so wirkt der Baukörper weniger massiv. Die schmalen kastenartigen Aufsätze zur Belichtung der Halle unterstützen diesen Effekt. Eine elegante Ausstrahlung vermittelt der dunkle Klinkerziegel, mit dem die Außenwände der Halle über dem Straßenniveau verkleidet wurden.

Architektur:

Arch. Dipl.-Ing. Gerhard Hörburger, Bregenz/Vbg.

Fertigstellung:

2005

Bauherr:

Stadt Hohenems – Immobilienverwaltung

Kategorie „Steildach mit Tondachziegel“ – Niederösterreichisches Projekt siegt

Der Sieg in der Kategorie „Steildach mit Tondachziegel“ ging an eine Wohnanlage im Kremser Stadtteil Egelsee.

Zehn Hofhäuser präsentieren hier den Ziegel als optisches Gestaltungsinstrument – Sichtziegel für die imposanten Begrenzungsmauern der Gartenhöfe und roter Großformatziegel für die weitläufigen Walmdächer. So gelingt es, in dem ländlich geprägten Vorort von Krems die regionale Tradition der geschlossenen Fronten und Giebeldächer aufzugreifen und zeitgemäß zu interpretieren.

Lebensräume, die sich nach außen verschließen und nach innen hin öffnen – zu lichtvollem Wohnraum und großzügigen Gärten, uneinsehbare grüne Oasen...

Architektur:

Architekt Ernst Linsberger ZT GmbH, Wien

Fertigstellung:

2005

Bauherr:

GEDESAG – Gemeinnützige Donau-Ennstaler
Siedlungs-Aktiengesellschaft, Krems

„brick award 08“

Neben den **drei Siegerprojekten** nominierte die ABARA-Experten-Jury **sieben weitere Projekte** (nähere Informationen dazu unter: www.ziegel.at), sodass Österreich durch insgesamt zehn Projekte beim internationalen „brick award 08“ der Wienerberger AG vertreten wird.

Eine hochrangige Jury – Architekten und Architekturkritiker aus ganz Europa – küren im Rahmen dieses internationalen Awards die besten Ziegelprojekte im gesamteuropäischen Kontext.

Die offizielle Preisverleihung wird im März 2008 erfolgen.

Den Gewinnern des „brick award 08“ winken folgende Geldpreise:

1. Platz – € 7.000,--
2. Platz – € 5.000,--
3. Platz – € 3.000,--

Zusätzlich werden **zwei Sonderpreise zu je € 3.000,--** vergeben.

Die Preisträger sowie einige weitere – besonders interessante – Einreichungen werden darüber hinaus im „brick08“, einer europaweiten Publikation in Zusammenarbeit mit dem renommierten Callwey Verlag, veröffentlicht.

Für Rückfragen und weitere Informationen:

VÖZ – Verband Österreichischer Ziegelwerke

Dipl.-Ing. Norbert Prommer
Geschäftsführer für Österreich

Telefon: 01/587 33 46-0
E-Mail: prommer@ziegel.at
Internet: www.ziegel.at

Wien, im November 2007

Bildmaterial

v.l.n.r.:

Bild 1

Altstadthaus in Steyr, OÖ

ABARA-Sieger „Wohnbau“

Bildnachweis: Paul Ott, Graz

Bild 2

Turnhalle der Sporthauptschule Hohenems, Vbg.

ABARA-Sieger „Nicht-Wohnbau“

Bildnachweis: Architekturbüro Hörburger

Bild 3

Hofhäuser in Krems-Egelsee, NÖ

ABARA-Sieger „Steildach mit Tondachziegel“

Bildnachweis: Archiv Arch. Linsberger